



Im September des Jahres 1970 stellte Walter Schmidhauser sein Dirigentenamt zur Verfügung und kurz darauf wurde mit Paul Fischer ein rühriger Nachfolger gefunden. Mit dem Dirigentenwechsel vollzog sich auch eine Änderung in der Vorstandschaft. Hans Schmidhauser löste den bisherigen ersten Vorsitzenden Manfred Honold ab. Die nun folgenden Jahre waren mit unzähligen Aktivitäten verbunden.



Unter anderem erbauten die Musiker in Eigenleistung den Geräteschuppen im Sägischoopf. Die musikalische Unterhaltung und die Bewirtung beim Fastnachtsfeuer wurden auf Initiative des Präsidenten Karl Frieder Wagner ins Leben gerufen und im Jahre 1970 konnte der Verein dann eine neue Einheitskleidung für die Musiker anschaffen. Auf eigenen Wunsch beendete der Dirigent Paul Fischer 1978 seine erfolgreiche musikalische Tätigkeit.



Nachfolger im Dirigentenamt wurde Franz Staudner, er war dem Verein zuvor schon als Musiklehrer und aktiver Trompeter verbunden. Die Jugendarbeit war ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit. Hüttenaufenthalte, Wanderungen und Gruppenaktivitäten waren für ihn genauso wichtig, wie das tägliche Üben am Instrument. Ein besonderes Erlebnis für die Aktivmusiker war die Reise nach

San Marino im September 1979. Auf Einladung des Touristik-Ministers gab der Haltinger Musikverein ein Konzert auf der Piazza Garibaldi. Dank der Organisation des Aktivmusikers Silvio Pascinelli durften die Haltinger unvergessliche Tage in Italien verbringen.